

KURZFASSUNG GESCHÄFTSBERICHT

2007

Vorwort des Präsidenten der Kassenkommission

Geschätzte Versicherte,
Rentnerinnen und Rentner

Die Börsen haben ein turbulentes Jahr hinter sich. Nach einem erfreulichen ersten Halbjahr spürte man ab dem Sommer die Auswirkungen der US-Hypothekarkrise. Grossbanken mussten deswegen Milliardenabschreibungen vornehmen, was die Finanztitel belastete und das Gesamtbild trübte. Einmal mehr konnte sich Europa nicht von der schwachen US-Börse abkoppeln. Die Entwicklung in diesem Ausmass kam jedoch unerwartet, ähnlich wie seinerzeit Anfang 2001. Derart scharfe Korrekturen sind im Winterhalbjahr ganz selten.

Trotz diesem schwierigen Umfeld ist es uns im 2007 gelungen, erneut ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Die erzielte Rendite des Gesamtvermögens beträgt 3.6 % und liegt damit 1.3 Prozentpunkte über dem Marktvergleichswert. Zu diesem guten Resultat hat insbesondere die breite Diversifikation beigetragen. Die Bilanzsumme der PK Uri hat im Berichtsjahr um CHF 26.7 Mio. auf CHF 662.4 Mio. zugenommen. Der Deckungsgrad stieg leicht um 0.5 Prozentpunkte auf 105.1 %. Die Wertschwankungsreserve, welche die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen unterstützt, konnte um CHF 4.2 Mio. auf CHF 32.0 Mio. erhöht werden. Die Risikofähigkeit der Kasse ist damit aber noch nicht ausreichend und es ist weiterhin Zurückhaltung angebracht.

Nachdem die Renten jedoch letztmals für das Jahr 2003 der Teuerung angepasst wurden, hat die Kassenkommission für das Jahr 2008 eine massvolle Erhöhung (Teuerungsausgleich) um 0.5 % beschlossen. Die Verzinsung der Altersguthaben im 2008 hat die Kassenkommission auf 3.0 % (Vorjahr 2.5 %) festgelegt. Der Zinssatz liegt damit ein viertel Prozent über dem BVG-Mindestzinssatz von 2.75 %.

Ende 2007 waren insgesamt 2'794 (Vorjahr 2'673) Personen bei der PK Uri versichert. Davon sind 532 (Vorjahr 503) Rentenbezüger. Das nach wie vor günstige Verhältnis von 4.2 Aktiven auf 1 Rentner trägt jährlich zu einem beachtlichen Mittelzufluss bei.

Die Kassenkommission hat die laufenden Geschäfte an vier ordentlichen Sitzungen abgewickelt und unter anderem folgendes Reglement verabschiedet:

Teilliquidationsreglement

Mit dem Inkrafttreten der 1. BVG-Revision sind die Pensionskassen verpflichtet worden, bis spätestens zum 1. Januar 2008 ein Teilliquidationsreglement zu erstellen. Unter Einbezug des Experten für berufliche Vorsorge haben wir das neue Reglement ausgearbeitet und termingerecht in Kraft gesetzt.

Das Reglement ist im Internet www.ur.ch/pkur aufgeschaltet.

Die Kassenkommission, der Anlageausschuss und die Mitarbeitenden der Kassenverwaltung haben auch im vergangenen Jahr verschiedene interne und/oder externe Weiterbildungen absolviert.

Personelle Veränderungen:

- Beat Walker ist als Arbeitgebervertreter per 30. Juni 2007, infolge des neuen Anstellungsverhältnisses als Grundstückschätzer beim Amt für Steuern, aus der Kassenkommission ausgetreten. Für den Rest der Amtsdauer, vom 1. Juli 2007 bis zum 31. Mai 2008, hat der Regierungsrat als neues Mitglied Urs Zurfluh, Flüelen, in die Kassenkommission gewählt.
- Rolf Müller hat per 1. Januar 2008 die Leitung der Kassenverwaltung an Kurt Rohrer übergeben. Bis zum Eintritt des Vermögensverwalters/Vermögensverwalterin (geplant für 1. Halbjahr 2009) bleibt er jedoch stellvertretender Kassenverwalter und unterstützt diesen weiterhin im Bereich der Vermögensverwaltung.

Den Mitarbeitenden der Kassenverwaltung spreche ich den besten Dank für die geleistete grosse Arbeit im Berichtsjahr und die stets kompetente und engagierte Betreuung unserer Versicherten und Rentner aus. Dieser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen in der Kassenkommission und im Anlageausschuss.

Präsident der Kassenkommission

Dr. Markus Stadler, Landammann

Bilanz

<u>AKTIVEN</u>	31.12.2007 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Vermögensanlagen		
Operative Aktiven (Flüssige Mittel und Forderungen)	2'704	3'910
Flüssige Mittel	8'908	5'913
Geldmarktanlagen	31'300	39'082
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen	200'298	193'135
Hypotheken	25'411	25'603
Wandelanleihen	28'711	23'039
Aktien	173'813	177'226
Immobilien	108'856	103'868
Alternative Anlagen	80'969	63'686
Anlagen beim Arbeitgeber	231	0
	661'202	635'462
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'213	206
TOTAL AKTIVEN	662'415	635'668
	31.12.2007 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
<u>PASSIVEN</u>		
Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	601	652
Anlagen beim Arbeitgeber	0	295
Andere Verbindlichkeiten	111	164
	712	1'111
Passive Rechnungsabgrenzung	1'087	264
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapitalien		
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	361'432	361'536
Deckungskapital Renten Teuerung	233'743	
Technische Rückstellungen		
Risikofonds	12'500	14'147
Teuerungsfonds	19'818	18'281
Härtefonds	190	193
Pendente IV-Fälle	955	934
	628'638	606'542
Wertschwankungsreserve	31'979	27'751
Freie Mittel / Unterdeckung		
Stand per 1.1.	0	0
+/- Erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER 26	0	
+ Eliminierung Unterdeckung	0	--
+/- Ertrags- / Aufwandüberschuss	0	0
Stand per 31.12.	0	0
TOTAL PASSIVEN	662'415	635'668

Betriebsrechnung

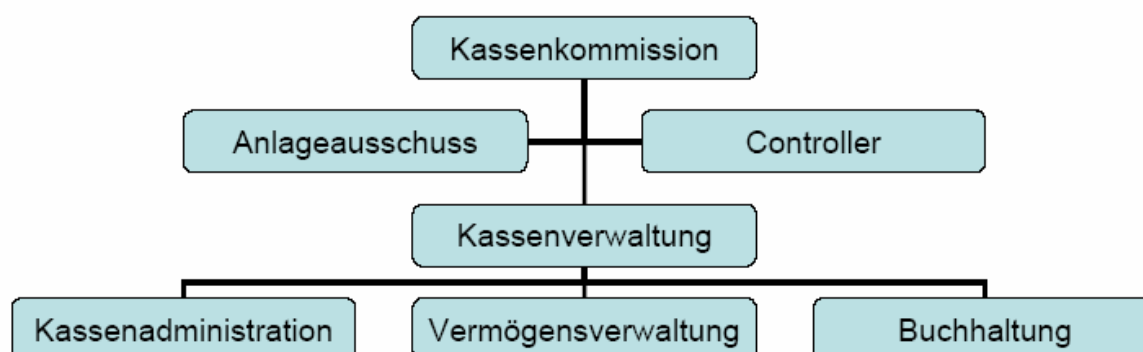
	31.12.2007 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		
Beiträge Arbeitnehmer	11'832	11'604
Beiträge Arbeitgeber	17'031	16'622
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	1'336	1'064
Freiwillige Einlagen Arbeitgeber	0	0
Zuschüsse Sicherheitsfonds	4	55
	30'203	29'345
Eintrittsleistungen		
Freizügigkeitseinlagen	9'896	6'776
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	52	0
	9'948	6'776
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN U. EINTRITTSLEISTUNGEN	40'151	36121
Reglementarische Leistungen		
Altersrenten	-13'947	-12'896
Hinterlassenenrenten	-2'415	-2'360
Invalidenrenten	-1'107	-1'152
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3'187	-2'295
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0	0
	-20'656	-18'703
Austrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-12'397	-5'724
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'251	-752
	-14'648	-6'476
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE	-35'305	-25'179
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	8'832	-4'894
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-22'292	-11'866
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	93	-3'247
Verzinsung des Sparkapitals	-8'728	-8'528
	-22'095	-28'535
Versicherungsaufwand		
Beiträge an Sicherheitsfonds	-110	-213
	-110	-213
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	-17'359	-17'806

	31.12.2007 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		
Flüssige Mittel	-116	-33
Geldmarktanlagen *)	2'172	444
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen	3'602	3'030
Hypotheken	704	653
Wandelanleihen	1'026	1'087
Aktien	13'525	25'918
Immobilienfonds	-2'859	11'577
Alternative Anlagen	5'564	3'352
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'695	-1'937
	21'923	44'091
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Sonstiger Ertrag	39	5
Sonstiger Aufwand	-9	-4
Verwaltungsaufwand	-366	-408
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR	4'228	25'931
Auflösung/Bildung WERTSCHWANKUNGSRESERVE		
Eliminierung Unterdeckung	0	--
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	-4'228	-25'878
AUFWANDÜBERSCHUSS	0	0

*) Die Flüssigen Mittel beinhalten devisenbedingte Wertveränderungen.

Organe der Kasse

Organigramm



Kassenkommission (Amtsdauer 01.06.2004 bis 31.05.2008)

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
Dr. Markus Stadler, Landammann, Bürglen	Präsident	Raymond Weltert, Ausgleichs- kassenleiter, Altdorf	Vizepräsi- dent
Josef Arnold, Regierungsrat, Seedorf	Mitglied	Werner Bissig, kaufm. Sach- bearbeiter BKD, Schattdorf	Mitglied
Andrea Echser, eidg. dipl. Buchhalterin, Silenen	Mitglied	Rolf Heusi, dipl. Math. ETH, Kant. Mittelschule, Schattdorf	Mitglied
Françoise-Colette Ellenberger Plan- zer, dipl. Arch. ETH/SIA, Bauen	Mitglied	Hugo Kühne, Primarlehrer, Bürglen	Mitglied
Beat Walker, Bauführer, Schattdorf (bis 30.06.07)	Mitglied	Martin Schuler, Gemeindegas- sier, Seedorf	Mitglied
Urs Zurfluh, dipl. Metallbauplanermeister, Flüelen (ab 01.07.07)	Mitglied		

Anlageausschuss

Rolf Heusi, dipl. Math. ETH, Kant. Mittelschule, Schattdorf	Vorsitz
Werner Bissig, kaufm. Sachbearbeiter BKD, Schattdorf	Mitglied
Andrea Echser, eidg. dipl. Buchhalterin, Silenen	Mitglied
Françoise-Colette Ellenberger Planzer, dipl. Arch. ETH/SIA, Bauen	Mitglied
Rolf Müller, Kassenverwalter, Bürglen	(mit beratender Stimme)
Kurt Rohrer, Vermögensverwalter, Bürglen	(mit beratender Stimme)

Kassenverwaltung / Zeichnungsberechtigung

Rolf Müller, Bürglen	Kassenverwalter
Peter Herger, Schattdorf	Versicherungswesen
Kurt Rohrer, Bürglen	Vermögensverwalter
Martina Rubischung, Altdorf	Sachbearbeiterin

Experten, Kontrollstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte:	Dr. Olivier Deprez, Versicherungsexperte, Zürich
Kontrollstelle:	BDO Visura, Altdorf
Controller / Berater:	COMPLEMENTA Investment Controlling AG, St. Gallen
Aufsichtsbehörde:	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern

Arbeitgeber

Kantonale Verwaltung, Kantonsspital, Kantonale Schulen, Kantonale Ausgleichskasse sowie freiwillig der Kasse angeschlossene Arbeitgeber

Aktive Mitglieder und Rentner

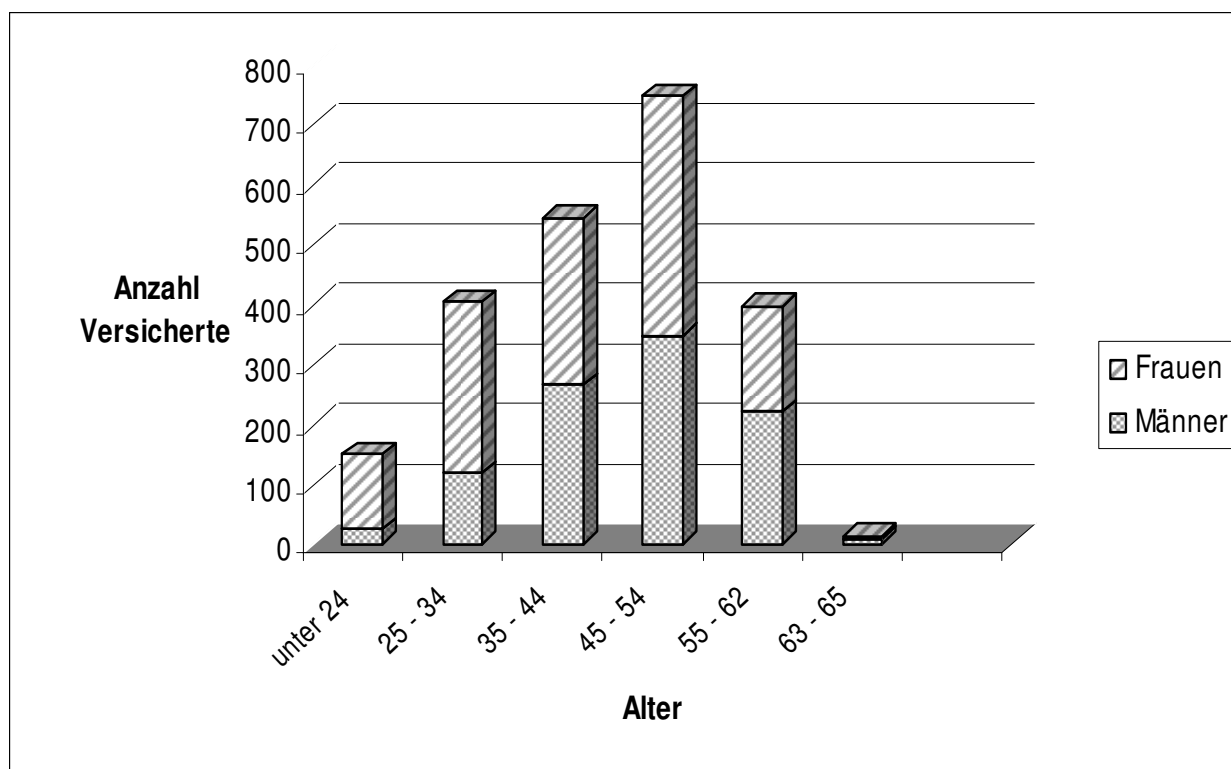
Versichertenbestand Aktive

Der Bestand nahm im 2007 um 92 Personen zu und beträgt Ende Jahr 2'262 aktive Versicherte:

	2007	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	2'170	2'121	+49
Eintritte	+336	+243	+93
Austritte	-189	-150	+39
Pensionierungen	-51	-39	+12
IV-Fälle	-4	-4	--
Todesfälle	0	-1	-1
Endbestand 31.12.	2'262	2'170	+92

Das Durchschnittsalter aller aktiv versicherten Personen beträgt 43.9 Jahre.

Altersstruktur Aktive



Rentenbezüger

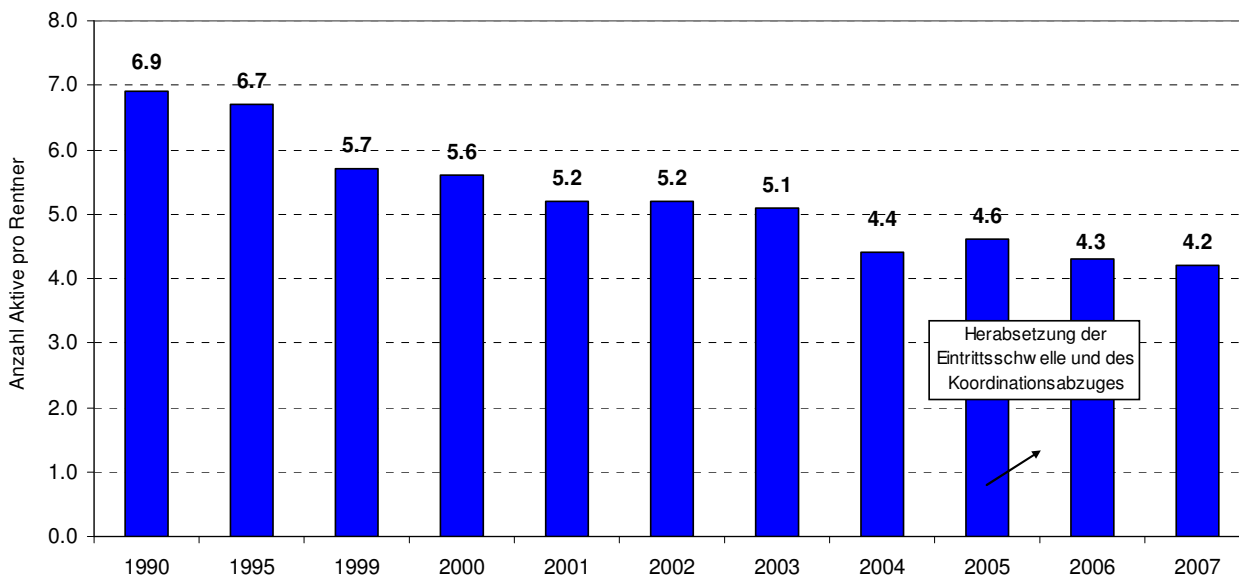
	2007	Vorjahr	Veränderung
Altersrenten	358	324	+34
Invalidenrenten	48	47	+1
Kinderrenten	29	33	-4
Witwenrenten	97	99	-2
Total Rentenbezüger	532	503	+29

Bestandesverhältnis (per 31. Dezember)

Verhältnis der Zahl der aktiven Versicherten zu derjenigen der Rentner. Je grösser erstere Zahl ist, desto besser für die Kasse.

1990	6.9 : 1	2001	5.2 : 1	2005	4.6 : 1
1995	6.7 : 1	2002	5.2 : 1	2006	4.3 : 1
1999	5.7 : 1	2003	5.1 : 1	2007	4.2 : 1
2000	5.6 : 1	2004	4.4 : 1		

Anzahl Aktive pro Rentner



Der Durchschnitt lag in der Schweiz im Jahr 2004 bei 3.8¹.

¹ Quelle: Bundesamt für Statistik, Pensionskassenstatistik 2004

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs in CHF umgerechnet.

Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Buchführung vorgenommen.

Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Kasse ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung mit umhüllenden Vorsorgeleistungen. Das heisst, sie trägt ihre Risiken selbst und richtet Leistungen aus die über dem gesetzlichen Obligatorium (BVG) liegen.

Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Sparkapitals kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Die Altersguthaben der versicherten Personen wurden mit 2.50% (Vorjahr: 2.50%) verzinst.

Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Kategorie	Bestand am 31.12.2007 (vgl. Ziffer 6.4.1)		Portfolio- Performance 2007	Benchmark- Performance 2007
	in 1'000 Fr.	%		
Liquidität	20'698	3.1%	-0.8%	2.4%
Obligationen CHF	112'428	17.1%	0.1%	0.7%
Obligationen FW	79'635	12.1%	3.8%	3.2%
Wandelanleihen	28'711	4.4%	4.5%	1.2%
Aktien Schweiz	67'112	10.2%	1.2%	-0.1%
Aktien Ausland	69'592	10.6%	6.1%	1.1%
Aktien Emerging Markets	39'295	6.0%	30.1%	29.3%
Private Equity	24'452	3.7%	3.4%	4.7%
Hedge Funds	28'336	4.3%	9.0%	6.5%
Rohstoffe	28'181	4.3%	11.0%	7.8%
Währungsmanagement	26'363	4.0%	8.0%	0.4%
Immobilien Schweiz	79'467	12.1%	3.0%	2.2%
Immobilien Ausland	29'389	4.5%	-15.1%	-27.4%
Hypotheken	25'411	3.9%	2.8%	3.0%
Total Vermögensanlagen	659'069	100.0%	3.6%	2.3%
Diverse operative Aktiven / Trans. Aktiven	3'132			
Gebühren für 4. Quartal (Trans. Passiven)	214			
Bilanzsumme	662'415			

Erklärungen zu den grösseren Abweichungen:

- Liquidität: Die Belastung der Gebühren der Mandate führt zu einer Underperformance.
- Wandelanleihen: defensive Umsetzung
- Aktien CH: Beimischung Nebenwerte
- Aktien Ausland: Übergewichtung Aktien Asien und Produkteauswahl
- Rohstoffe: Übergewichtung Gold gegenüber Energie
- Währungsmanagement: gute Umsetzung liegt deutlich vor Index
- Immobilien Ausland: Abweichung in der Regionenumsetzung gegenüber dem Benchmark und Teilabsicherung der Währungen in einzelnen Produkten

Bericht der Kontrollstelle

Gemäss der Beurteilung der BDO Visura entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Verordnung über die Pensionskasse Uri und den Reglementen. Die BDO Visura empfiehlt der Kassenkommission die Genehmigung der Jahresrechnung 2007.

Geschäftsbericht 2007

Die Kassenkommission hat den ausführlichen Geschäftsbericht am 29. Mai 2008 genehmigt. Er kann bei der Kassenverwaltung bezogen oder im Internet unter www.ur.ch/pkur abgerufen werden.

Kontaktstellen Fachgebiete:

Versicherungsfragen:	Peter Herger peter.herger@ur.ch	Tel. 041 875 21 13
	Martina Rubischung martina.rubischung@ur.ch	Tel. 041 875 21 11
Vermögensanlage:	Kurt Rohrer kurt.rohrer@ur.ch	Tel. 041 875 21 06
Hypothekendarlehen:	Martina Rubischung martina.rubischung@ur.ch	Tel. 041 875 21 11

Für Modellrechnungen der Altersrente bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen kontaktieren Sie bitte die Internetseite: **www.ur.ch/pkur**

Pensionskasse Uri
Tellsgasse 1
6460 Altdorf

Tel. 041 875 21 13
041 875 21 11
Fax 041 875 21 43

Altdorf, 29. Mai 2008